

Kohlekraftwerke

STEAG übernimmt Bexbach

[25.09.2014] Das Steinkohlekraftwerk Bexbach geht zum Jahresbeginn 2015 in den Besitz des Unternehmens STEAG über.

Das Unternehmen STEAG will auf den Einsatz konventioneller Kraftwerkskapazitäten zugunsten der Versorgungssicherheit nicht verzichten. Der Versorger erwirbt daher die verbliebenen Anteile am Steinkohlekraftwerk Bexbach. Die Anlage befindet sich zu 75 Prozent im Besitz des Energieversorgers EnBW Energie Baden-Württemberg. STEAG hält derzeit 25 Prozent und ist Betreiber der Anlage. Wie das Unternehmen mitteilt, ist der Übergang der verbliebenen Anteile inklusive der Strombezugsrechte am Kraftwerk Bexbach zum 1. Januar 2015 geplant. Über den Kaufpreis wurde zwischen den beiden Partnern Stillschweigen vereinbart. Das Steinkohlekraftwerk Bexbach wurde 1983 in Betrieb genommen und sei mit seiner Bruttoleistung von 780 Megawatt das leistungsstärkste Kraftwerk an der Saar. Knapp 150 Mitarbeiter sorgen dafür, dass pro Jahr etwa zwei bis drei Milliarden Kilowattstunden elektrischer Energie produziert werden. Das entspricht der Versorgung von 500.000 bis 800.000 Einfamilienhaushalten.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, STEAG,